

Gemeindeblatt Obersüßbach



Ausgabe Juni / Juli 2021

Mitteilungen aus der Gemeinde Obersüßbach

**Das was du bist,
zeigt sich an dem,
was du tust.**



Informationen des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

In meinem ersten Jahr als Erster Bürgermeister der Gemeinde Obersüßbach möchte ich sagen, dass bereits vieles schon geschehen und noch sehr vieles zu erledigen ist.

Es ist nach wie vor schwierig die Kommunikation zu Ämtern, Ingenieurbüros und vor allem den Bürgern der Gemeinde aufrecht zu erhalten. Jedoch bin ich zuversichtlich, dass diese Zeit vorüber geht und das Virus besiegt werden kann. Voller Tatendrang versuche ich den Aufgaben des täglichen Lebens gerecht zu werden und meine Arbeit zusammen mit dem Gremium zum Wohle der Gemeinde zu gestalten. Dabei möchten der Gemeinderat und ich die Gesundheit und Bedürfnisse unserer Gemeindebürger in den Vordergrund stellen.

In diesem Sinne „bleibt´s gesund und schaugt´s zuversichtlich nach vorn“!



Michael Ostermayr
Erster Bürgermeister



Besuchen Sie unsere Gemeinde
auch gern im Internet!

Informationen aus dem Gemeinderat

Haushaltsplan 2021

Der Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2021 und der Finanzplan 2022 bis 2024 wurde vom Gemeinderat am 11. Mai 2021 beschlossen. In den beiden nachfolgenden Tabellen möchten wir Ihnen einen Überblick über die geplanten Projekte geben. Im Verwaltungshaushalt wurde im Kanalbereich Obersüßbach und Niedersüßbach der Ausgabeansatz jeweils um 7.000 € für die Erstellung der Globalkalkulation erhöht. Somit ergeben sich im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 3.280.520 €. Dem Vermögenshaushalt kann ein Betrag in Höhe von 142.905 € zugeführt werden.

Der Vermögenshaushalt wird mit einem Haushaltsvolumen in Höhe von 6.855.600 € veranschlagt. Im Haushaltsjahr 2021 ist eine Rücklagenentnahme in Höhe von 730.000 € vorgesehen. Aufgrund der veranschlagten Investitionen kann in 2021 kein Betrag der Rücklage zugeführt werden. Zudem ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 4.039.025 € erforderlich. Auch in den Finanzplanjahren sind weitere Kreditaufnahmen mit 2.424.745 € in 2022 und 121.245 € in 2023 veranschlagt. Ab 2024 kann der Rücklage jedoch wieder ein Betrag in Höhe von 85.605 € zugeführt werden. Ab 2021 soll die Kassenkreditemächtigung von bisher 130.000 € auf 400.000 € erhöht werden.

VERWALTUNGSHAUSHALT	Einnahmen HJ 2021	Ausgaben HJ 2021
allgem. Verwaltung	4.800,00	174.950,00
öffentliche Sicherheit u. Ordnung, Brandschutz	10.100,00	58.930,00
Schule / MZH Benutzung, Zuw. Lernmittel	14.800,00	177.900,00
Schülerbeförderung		26.000,00
SV Pfeffenhausen		56.400,00
SV Furth		2.100,00
Schüler-UV		8.900,00
Kultur	250,00	5.830,00
Kindergarten, BetrKo. Defizit, Sozialfond	442.080,00	884.085,00
Sportförderung, Zuschüsse, Gesundheit	0,00	4.300,00
Schwimmbad	0,00	59.260,00
Straßen, Straßenunterhalt,	164.540,00	266.710,00
Straßenbeleuchtung (Unterhalt, Strom)		32.000,00
Grabenräumen (Gewässer 3. Ordnung)		4.500,00
Kanal Obersüßbach	98.000,00	116.100,00
Kanal Niedersüßbach	8.000,00	26.450,00
Abwasserleit., Bauschuttdeponie und ASS	12.100,00	18.700,00
Märkte	500,00	500,00
Kirchturmuhren		500,00
Bauhof – FFW Haus		15.000,00
Förderung Wirtschaft und Verkehr (Buslinie), ILE		3.700,00
Mieten und Pachten (Gebäudeunterhalt)	50.000,00	18.900,00
Konzessionsabgabe	38.000,00	
Grundsteuer A 350 %	53.000,00	
Grundsteuer B 350 %	113.000,00	
Gewerbesteuer 350 %	485.000,00	
Hundesteuer	5.200,00	
Einkommensteuer	1.184.000,00	
EST – Ersatz	88.000,00	
Pauschaler Ausgleich der Gewerbesteuermindereinnahmen	0,00	
Umsatzsteuer-Anteil	41.000,00	
Schlüsselzuweisung	426.000,00	
Grunderwerbsteuer	13.000,00	
Gewerbesteuerumlage		48.000,00
Kreisumlage		927.800,00
VG-Umlage		266.500,00
Zinsen und Schuldhilfe	150,00	2.000,00
Abschreibung / Verzinsung Anlagekapital	25.500,00	
Innere Verrechnungen	3.500,00	
Deckungsreserven		25.000,00
VerwHH insgesamt:	3.280.520,00	3.137.615,00
Zuführung 2020		
Zuführung 2021		142.905,00

Vermögenshaushalt	Einnahmen	Einnahmen	Einnahmen	Einnahmen
	HJ 2021	HJ 2022	HJ 2023	HJ 2024
FFW Ausrüstung/Ausstattung	0,00		27.500,00	55.000,00
Schule Einrichtung, Hackschnitzelh.	10.100,00	22.800,00		
Schule/MZH; Brandschutzmaßnahme	182.300,00	75.000,00	100.000,00	100.000,00
Kirche Zuschuss Friedhof				
Kindergarten/Kinderkrippe	40.400,00	1.900.000,00	2.000.000,00	
Sonstige Förderung des Sports				
Freibad	0,00	522.600,00	391.000,00	
Wohnungsbauförderung				
Grundstücksverkäufe	0,00	1.754.000,00	451.200,00	
Wa Am Weinberg / BG Obersüßbach	618.500,00	1.342.000,00	536.800,00	
Ortsstraßen Obersüßbach	14.000,00	114.000,00	14.000,00	14.000,00
GVS Waltendorf-Ulrichsried	70.000,00			
Flächennutzungsplan				
GVS OS - Furth mit Radweg				
Ortsstraßen Niedersüßbach	274.400,00	762.000,00		
Radweg Obermünchen - Furth	51.000,00			
GVS Obersüßbach-Zieglr.-Martinszell				
Straßenbeleuchtung				
Gewässerentwicklung + FNV		76.000,00		
Kanal Obersüßbach	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Kanalerschließung BG Am Weinberg	99.400,00	268.000,00	107.200,00	
Kanalerschließung BG Niedersüßbach	52.400,00	157.200,00		
Sanierung Kläranlagen OS + NS	0,00	0,00	1.640.000,00	
Kanal Niedersüßbach	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Mobilfunkmast	10.000,00		490.000,00	
Fuhrpark				
Bauhof / Lagerplatz				
ILE	670,00			
Breitbandversorgung		35.000,00		
PV Anlagen	10.000,00			
Lagerhalle, Gebäude, Dorfmitte		130.000,00	130.000,00	
Grundkäufe/Verkäufe, Tausch	354.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
Investitionspauschale	126.500,00	126.500,00	126.500,00	126.500,00
Entnahme/Zuführung Rücklage	730.000,00	0,00	0,00	0,00
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	142.905,00	192.755,00	246.155,00	251.705,00
Kredite,Schuldendienst	4.039.025,00	2.424.745,00	121.245,00	0,00
Summe	6.855.600,00	9.937.600,00	6.416.600,00	582.205,00

Ausgaben	Ausgaben	Ausgaben	Ausgaben
HJ 2021	HJ 2022	HJ 2023	HJ 2024
78.500,00	230.000,00	435.000,00	5.000,00
19.000,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
180.000,00		200.000,00	200.000,00
6.000,00			
517.400,00	3.000.000,00	3.000.000,00	
0,00			
1.190.000,00	868.000,00		
1.300.000,00			
422.500,00	636.000,00		
300.000,00		195.000,00	
0,00			
10.000,00	140.000,00		
200.000,00			
15.000,00	471.000,00		
0,00			
113.000,00			
3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
25.000,00	30.000,00		
255.200,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
600.000,00	504.000,00		
	503.000,00		
300.000,00	3.150.000,00	1.550.000,00	
30.500,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
10.000,00		550.000,00	
0,00			
15.000,00			
300,00			
75.000,00			
70.000,00			
20.000,00	200.000,00	200.000,00	
1.070.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
0,00	0,00	0,00	85.605,00
30.200,00	165.100,00	246.100,00	251.100,00
6.855.600,00	9.937.600,00	6.416.600,00	582.205,00

Informationen aus der Gemeinde

Baugebiet „Am Weinberg“ soll bald Realität werden

Der Gemeinderat der Gemeinde Ober-süßbach hat in seiner Sitzung vom 12.01.2021 den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplans „Am Weinberg“ mit Begründung und integriertem Grünordnungsplan gebilligt.

Auf einer Fläche von rund 36.000 qm entstehen 35 Wohnbaugrundstücke mit einer Größe zwischen 550 qm und 1.000 qm. Damit wird die Gemeinde Ober-süßbach der großen Nachfrage nach Wohnraum gerecht und kann somit dem Trend der Landflucht entgegenwirken. Die Bebauung durch Einzelhäuser mit 2 Wohneinheiten erhält den dörflichen Charakter der Gemeinde. Familien, die hier eine neue Heimat finden, können von der guten Infrastruktur profitieren, denn Kinderbetreuungseinrichtungen wie Krippe, Kindergarten und Hort sind neben der Grundschule am Ort ebenso zu finden wie ein Freibad. Daneben sorgt eine Vielzahl an aktiven Vereinen für ein reges gesellschaftliches Miteinander – auch ein Grund, sich hier niederzulassen.

Voraussichtlich werden noch im Spätherbst dieses Jahrs die Baumaschinen anrollen und mit der Erschließung des Terrains beginnen, sodass im An-

schluss daran die Vermarktung der Grundstücke durch die Gemeinde Obersüßbach erfolgen kann. Die Zufahrt zum Neubaugebiet führt über die Badstraße, die von der Neuhausener Straße abzweigt. „Das dem Bebauungsplan zugrundeliegende Konzept setzt der Siedlungsstruktur völlig neue Akzente. So ist geplant, dass im Baugebiet der Grundsatz des energiesparsamen Bauens gerecht wird und umweltfreundliche und nachhaltige Häuser entstehen.

Bürgermeister Michael Ostermayr legt sich mit dem Gemeinderat bei einer Sache im Bebauungsplan aber fest: Die derzeit beliebten Kies-Vorgärten – im Internet als „Gärten des Grauens“ verlacht – sollen nicht möglich sein, um die Lebensbereiche von Pflanzen und Tieren der obersten Erdschicht zu erhalten. Der Gemeinderat verständigte sich darauf, dass „großflächige Steinschüttungen“ im Baugebiet nicht zulässig sind. Die Bebauung der Grundstücke erfolgt vermutlich ab dem Jahr 2023.

Sauberes Abwasser mit Bakterienkraft - Vorbereitende Arbeiten zum Neubau der Kläranlage beginnen im Juli

In bayerischen Bächen, Flüssen und Seen lässt sie sich bereits erkennen – die gesteigerte Qualität der Gewässer. Nicht zuletzt durch den Ausbau kommunaler Abwasseranlagen wurde dieser Status quo erreicht. Auch die Gemeinde Obersüßbach leistet nun dazu ihren Beitrag. Geplant und beschlossen ist zur Reinigung des Abwassers aus dem gesamten Gemeindebereich die Zusammenlegung der Kläranlagen Ober- und Niedersüßbach mit Neubau der Kläranlage in Niedersüßbach, die auf der sequentiellen biologischen Reinigung – kurz SBR – beruht. Im Juli wird mit den vorbereitenden Arbeiten begonnen und aus den Becken der Kläranlage Niedersüßbach wird der Klärschlamm entfernt und entsorgt. Wenn im kommenden Winter der Beginn der Maßnahme erfolgt, dauert es rund ein Jahr bis zur Inbetriebnahme der neu gebauten Kläranlage in Niedersüßbach und bis das Abwasser durch neu gebaute Kanalleitungen von Obersüßbach nach Niedersüßbach fließt.

Gezielter Einsatz von spezialisierten Bakterien

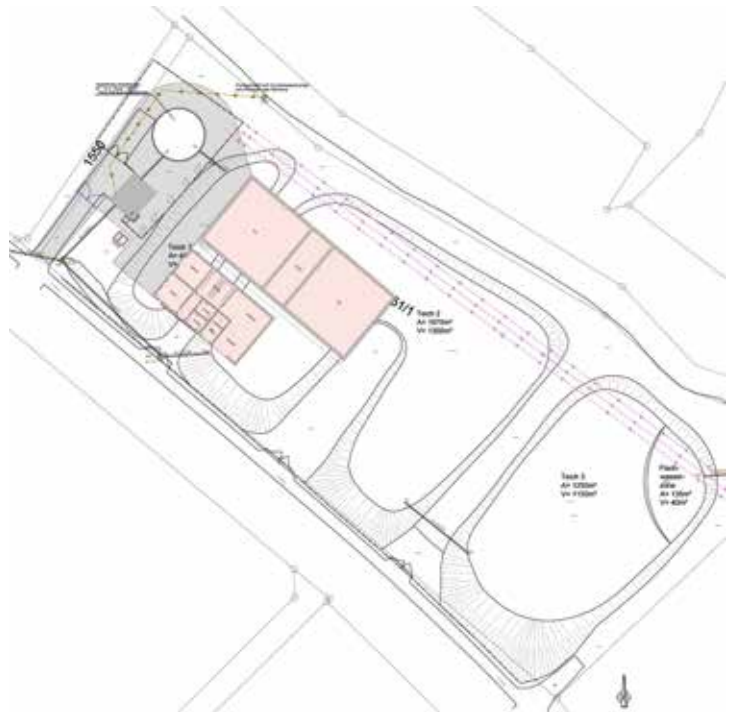
Bei der SBR-Methode wird im ersten Schritt, der sogenannten Beschickungsphase, das Abwasser in die Vorklärung geleitet, die die festen Bestandteile zurückhält. Von dort aus wird das Abwasser in das SBR-Becken geleitet. Dort findet nun die eigentliche biologische Reinigung statt. Sie beruht auf dem gezielten Einsatz von spezialisierten Bakterien, die sich in den sogenannten Belebungsbecken von Gewässer belastenden Stoffen ernähren. Dabei wechseln sich kurze Belüftungs- und Ruhephasen in einem kontrollierten Reinigungsprozess miteinander ab. So

mit kann der sogenannte Belebtschlamm mit vielen Millionen Mikroorganismen entstehen und das Wasser gründlich reinigen. Je nach biochemischer Zusammensetzung ist dieser in der Lage, Phosphor, Kohlenstoffe und Stickstoff aus dem Abwasser zu entfernen. Phosphor und Stickstoff – wie sie im Waschmittel oder im menschlichen Urin enthalten sind – wirken als Nährstoff wie Dünger auf Algen im Gewässer, das ständige Wachstum der Algen kann den Sauerstoffgehalt senken.

Verbleibender Klärschlamm wird entsorgt

Im Anschluss daran erfolgt die Ruhephase, in der der Belebtschlamm zum Boden der Anlage absinkt. Dadurch bildet sich im oberen Teil des SBR-Beckens eine Klarwasserzone. Im unteren Bereich wird der Schlamm von den Abwasserbakterien bearbeitet. Diese sind die eigentlichen „Klärfacharbeiter“, die sowohl gelöste Kohlenstoffe als auch Phosphor- und Stickstoffverbindungen aus dem Abwasser entfernen. In einer Kläranlage werden optimale Bedingungen für das Wachstum der Bakterien geschaffen, um große Abwassermengen schnell reinigen zu können. Durch die biologische Reinigung sieht das Wasser trüber aus, dies wird durch die Arbeit von Milliarden Bakterien hervorgerufen. Das gereinigte Wasser soll dann in den Vorfluter Süßbach eingeleitet werden. Der verbleibende Klärschlamm wird

in der Kläranlage der Stadtwerke Landshut entsorgt. Somit werden alle verbleibenden Schadstoffe der Biosphäre entzogen. Der Erhalt und Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen ist somit gesichert und der Klärschlamm wird nicht mehr in der Landwirtschaft ausgebracht, wie es einst gehandhabt wurde. Diese Vorgehensweise schützt das Trinkwasservorkommen und sichert die Biodiversität von Flora und Fauna.



Bau der neuen Schutzhütte am Waldkindergarten in der Endphase



Neubau der Kindertageseinrichtung nimmt Fahrt auf

Den Mammutanteil der letzten Gemeinderatssitzung nahm der Neubau der Kindertageseinrichtung in Anspruch. Bgm. Michael Ostermayr begrüßte Vertreter der beiden beauftragten Planungsbüros Nadler, Sperk und Reif (Hochbau) sowie logo verde (Außenanlagen). Sie stellten die beiden Grundvarianten vor, die den Anforderungen der Arbeitsgruppe des Gemeinderats, der Leitung der Kinderburg Kunterbunt und der Verwaltung entsprechen.

Für die Kubatur des Gebäudes wurden zwei Vorschlagsvarianten erarbeitet, die Herr Reif in einer Präsentation anschaulich den Anwesenden vorstellt. Nach kurzem Für und Wider stellte sich schnell die Tendenz zur Variante 1 ein, deren Vorteile bei den Gremiumsmitgliedern gegenüber der zweiten Alternative als kompakten Gebäudekubus punkten konnten. So fallen zum einen durch die Ausführung in zwei Bauabschnitten keine Kosten für eine vorübergehende Unterbringung der Kinder in einer Interimslösung, sprich in Containern, an. Zum anderen fügt sich das zweistöckige Gebäude in Form eines „Z“ vorteilhaft in das Profil des Geländes und städtebaulich in die Bebauung der Umgebung ein. Den dazu abgestimmten Geländeverlauf und die Außenanlagen samt Parkplätze stellte Herr Kulak vom Planungsbüro logo verde allumfassend dar und betont den hohen Stellenwert der großzügigen Außenanlagen, der der Größe und Topographie des Grundstücks geschuldet ist. Einstimmig entschied der Gemeinderat, den Entwurf Nummer 1 zu realisieren und ebnet damit den Weg für den Neubau der Kinderburg Kunterbunt, die dann mit 4 Kindergartengruppen, 4 Krippengruppen und 2 Hortgruppen bis zu 199 Kindern die Möglichkeit zur Betreuung bietet.

Neben Technikraum und Lager-, Mehrzweck- und Verwaltungsräumen ist für die Versorgung der Kinder eine Ausgabeküche geplant, in der die angelieferten

Essen portioniert und ausgegeben werden. Riesengroß wird den Hortkindern die Turnhalle der Grundschule erscheinen, wenn sie darin rennen, spielen, toben und ihrem Drang nach Bewegung freien Lauf lassen können – denn diese steht nach Beschluss des Gemeinderates dem Hort nachmittags zur Verfügung und tangiert die Nutzung durch die Vereine nach 17.00 Uhr in keinsten Weise. Über einen kurzen, zusammengebauten Weg erreichen die Kinder sicher die Turnhalle nach nur wenigen Schritten.

Im Jahr 2016 fielen die Räumlichkeiten der Gemeindekanzlei – und dazu gehörte auch der damalige Sitzungsraum – der Umnutzung zu einem Kinderhort zum Opfer. Durch die gesamtheitliche Planung der Neubaumaßnahme werden diese Räume jetzt für die Betreuung der Hortkinder nicht mehr benötigt und können der ursprünglichen Nutzung eines Sitzungssaales wieder zugeführt werden. Ein Vorteil mehr, da der Bürgersaal der Gemeinde Obersüßbach, in dem die Sitzungen derzeit abgehalten werden, nicht barrierefrei ist.

Seitens der Gemeinde Obersüßbach ist die Einreichung des Förderantrages bis Mitte des Jahres möglich. Erst nach Bewilligung von Fördergeldern, die die Gemeinde Obersüßbach für dieses Projekt benötigt, kann mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen werden.



Ferienprogramm 2021

Dieses Jahr soll in der Gemeinde Obersüßbach wieder ein attraktives Ferienprogramm für alle Kinder im Gemeindebereich stattfinden, sofern es die Pandemie-Einschränkungen zulassen.

Dazu lädt die Gemeinde alle interessierten Vereine, Privatpersonen oder Organisationen ein sich zu beteiligen. Alle, die einen Beitrag zum Ferienprogramm leisten möchten, setzen sich bitte mit Michael Ostermayr jun., Jugendbeauftragter, in Verbindung (0170-33551002).

Ab Mitte Juli werden die Hefte für das Ferienprogramm 2021 im Kindergarten und in der Grundschule, den ansässigen Banken, bei den Vereinen, in der Bücherei und im Dorfladen sowie im Rathaus der VG Furth ausliegen.

Des Weiteren finden Sie ab Juli das Ferienprogramm auch auf unserer Website unter: "[Leben in Obersüßbach](#)", Unterrubrik Ferienprogramm.

Folgende Ferienprogramme dürfen wir schon ankündigen:

- **Alpaka Wanderung beim Schober-Hof in Traich**
- **Sommerolympiade des TSV Obersüßbach**
- **Bilder-Quiz-Wanderung der KLJB Obersüßbach (sollte sich die Corona-Lage wirklich schnell bessern, wird unter Umständen alternativ das beliebte Zeltlager durchgeführt)**

Informationen aus den Einrichtungen, Unternehmen und Vereinen

Gemeindebücherei bleibt weiterhin geöffnet

Die Bücherei darf weiter unabhängig von den Inzidenzzahlen öffnen. Es gilt FFP2-Maskenpflicht für Erwachsene und einfache Maskenpflicht für Kinder von 6-15 Jahren. Die Öffnungszeiten sind montags von 10:00 bis 11:00 Uhr, mittwochs von 17:00 bis 18:30 Uhr und jeden 1. und 2. Samstag im Monat von 10:00 bis 11:00 Uhr.

Das Büchereiteam ist erreichbar unter Tel. 08708/9281777 und E-Mail buecherei@obersuessbach.de.

Die Gemeindebücherei Obersüßbach ist seit 1. Januar 2021 Mitglied im Sankt Michaelsbund. Der Sankt Michaelsbund wurde 1901 gegründet und ist damit der älteste Büchereiverband in Bayern. Er bietet seinen Mitgliedsbüchereien fachliche Beratung und Fortbildungsmaßnahmen für die Büchereimitarbeiter*innen, die Vermittlung staatlicher und/oder diözesaner Zuschüsse und vieles mehr.



Die Austauschbücherei der Diözesanstelle Regensburg bietet uns zusätzlich die Möglichkeit, unseren Medienbestand kostenlos mit aktuellen Medien zu ergänzen. Aus dem Bestand der Austauschbücherei haben wir zur Zeit Liederbücher und Abenteuerbücher für Kinder und ein Medienpaket zum Thema "Jane Austen" im Angebot. Diese Medien sind nur zeitlich begrenzt verfügbar. Zögern Sie nicht, kommen Sie vorbei und stöbern in unserer umgestalteten und modernisierten Bücherei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Raiffeisenbank Pfeffenhausen-Rottenburg-Wildenberg eG. Mit einer Spende von 250 EUR hat sie die Beschaffung



neuer Leserausweise unterstützt und eine zweite Spende über 250 EUR haben wir bei der Gewinnausschüttung erhalten. Ausserdem bedanken wir uns bei Frau Maria Sellmeier, die unsere Bücherei mit einer Spende von 300 EUR unterstützt hat. Von einer weiteren Spenderin, die anonym bleiben will, haben wir eine neue Regalbe-

schriftung erhalten. Sehr herzlich bedanken wir uns bei allen Spender*innen, die mit ihren grossen und kleinen Spenden die Gemeindebücherei Obersüßbach unterstützen und uns dabei helfen, immer aktuelle Bücher anbieten zu können. Schließlich bedanken wir uns bei der Gemeinde Obersüßbach mit Bürgermeister Michael Ostermayr, den Bauhofmitarbeitern und der VG Furth für die immer freundliche und unkomplizierte Hilfe bei allen unserer Anliegen.

Leckere Erdbeeren und Kirschen aus unserer Gemeinde

Erdbeeren sowie Süß- und Sauerkirschen zum selbst pflücken! Verkauf ab Hof bei Frau Eva Satzl, Traich 6 (Tel. 08754/662)

Angela's Geschenkladen

Weiterhin sind Beet- und Balkonpflanzen sowie Gemüse- und Salatpflanzen in großer Auswahl erhältlich.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen

Dienstag bis Samstag: jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr



Astrid's Wein- und Geschenküberl

In Kürze werden sich die Türen von unserem Laden für immer schliessen! An dieser Stelle möchten wir uns bei all unseren Kunden, vor allem unseren treuen Stammkunden, für das entgegengebrachte Vertrauen in den letzten 11 Jahren ganz herzlich bedanken. Es war eine schöne Zeit mit tollen Erfahrungen, die wir in erster Linie Euch zu verdanken haben. Eine letzte Gelegenheit zum Stöbern und Kaufen bietet sich am Samstag, 19. Juni, und am Samstag, 26. Juni, jeweils von 10 bis 15 Uhr!! An diesen beiden Tagen gibt es einen Totalausverkauf mit Rabatten von bis zu 50 %!! Ihr findet unser gewohntes Sortiment: Deko für drinnen und draußen, Spitzenweine aus Württemberg, Schnäpse und Liköre, delikate Essige + Öle, Dips, Senfe, Oliven, Karten, Servietten u.v.m. - alles reduziert!! Der Ausverkauf findet coronakonform im Freien bzw. bei schlechtem Wetter in der Garage statt. Bitte beachtet die bis dahin geltenden Coronavorschriften wie Maske, Abstand, Anzahl der Personen etc.!

Wir grüßen Euch ein letztes Mal ganz herzlich:

ASTRID'S WEIN- UND GESCHENKÜBERL, Astrid und Robert Draxler, Hopfenstraße 7, 84101 Obersüßbach >>>ganz in der Nähe von Bauhof/Feuerwehr<<<

Sonnwendfeuer und Autokino der KLJB

Am **Samstag, 26. Juni 2021**, findet das alljährliche Sonnwendfeuer am Schwimmbadparkplatz statt. Ab 18:00 Uhr verköstigt die Landjugend ihre Gäste mit Gegrilltem und frischem Bier vom Fass. Bei Einbruch der Dämmerung wird das Sonnwendfeuer entzündet. Zur späteren Stunde öffnet auch die Bar ihre Pforten. Die KLJB Obersüßbach freut sich auf zahlreiches Kommen!

Am **Samstag, 24. Juli 2021**, veranstaltet die Landjugend erneut ein Open-Air Kino auf der Wiese beim Kriegerdenkmal in Obersüßbach. Genauere Informationen zu Beginn der Veranstaltung bzw. Filmauswahl finden Sie in den sozialen Medien und der Tagespresse.

Die Veranstaltungen finden unter Vorbehalt - der kurzfristigen Absage statt. Bitte beachten Sie die zu diesem Zeitpunkt geltenden Coronamaßnahmen. Änderungen erscheinen auf der Website der Gemeinde und in der Landshuter Zeitung.

Informationen aus der Verwaltung

Studie - DeinHaus 4.0 - LÄNGER LEBEN ZUHAUSE

Das Projekt DeinHaus 4.0 der Technischen Hochschule Deggendorf ist auf der Suche nach Testpersonen, welche interessiert an technischen Lösungen im Wohnumfeld sind.



Dabei werden bis zu 100 Haushalte von interessierten Seniorinnen und Senioren mit einem kostenlosen Technik-Set ausgestattet, um zu erforschen, wie sensorbasierte Lösungen ein längeres Leben zuhause unterstützen können. Begleitet wird der Einbau der Technik durch Schulungen und Betreuung durch das Projektteam.

Für die Studie werden

- über 65-jährige Personen
- mit anfänglichem Pflege- oder Hilfsbedarf (Pflegegrad nicht erforderlich)
- die alleine leben oder mit einer unterstützenden Person zusammenwohnen
- im Raum Niederbayern gesucht.

Studienstart ist im Sommer 2021 und die Laufzeit der Studie beträgt ca. 9 Monate. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2021.

Das Bewerbungsformular kann über die Projektwebseite www.deinhaus4-0.de/bewerben heruntergeladen werden. Dort sind auch weitere Informationen rund um die Studie und das Projekt DeinHaus 4.0 abrufbar. Eine telefonische Anmeldung ist unter 0991 3615-615 oder per E-Mail an deinhaus4.0@th-deg.de möglich.

Die Koordinierungsstelle Demenz veröffentlicht Demenz Wegweiser

Um Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen im Landkreis Landshut zu unterstützen gibt es verschiedene regionale Angebote und Maßnahmen. Diese wurden von den Mitarbeiterinnen der Koordinierungsstelle Demenz zusammengefasst und im neuen Wegweiser Demenz veröffentlicht.

Diese Broschüre beinhaltet Informationen über mögliche Anlaufstellen beim

ersten Verdacht und zeigt, wo die Diagnose gestellt wird. Sie zeigt Beratungs- und Hilfsangebote für Betroffene von Demenz und enthält Möglichkeiten, die Angehörige für ihre eigene Entlastung nutzen können. Auch Hinweise zur Unterstützung in der letzten Lebensphase sind hier zu finden. Der Demenz Wegweiser soll für jede Situation in der die an Demenz erkrankten Personen und ihre Familien sich gerade befinden Hilfestellung bieten.

Sie finden die Broschüre im Rathaus der VG Furth, im Landratsamt Landshut und in der Koordinierungsstelle Demenz. Zudem finden sie ihn als pdf-Datei auf der Homepage www.demenz-landshut.de sowie auf der Homepage des Landratsamtes Landshut.

Für Fragen oder andere Anliegen erreichen Sie uns jederzeit per Email unter der Adresse: kodela@landshuter-netzwerk.de.

Zudem sind wir telefonisch unter der 0871/96367-161 für Sie erreichbar. Sie erreichen uns in der Regel zu unseren Sprechzeiten Mo.-Fr.: 08:00 -12:00 Uhr sowie Di. und Do.: 13:00-16:00 Uhr.

Außerdem finden Sie ausführliche Informationen zu allen Angeboten und Aktivitäten zum Bereich Demenz auf der Homepage www.demenz-landshut.de.

Bei der Koordinierungsstelle Demenz handelt es sich um ein durch das EU-Programm LEADER gefördertes Projekt, welches vom Landkreis Landshut mitfinanziert wird. Der Träger ist das Landshuter Netzwerk e.V..



Informationen aus der Verwaltungsgemeinschaft

Die Gemeinde Obersüßbach sucht Dich als

**Unterstützungskraft für den gemeindlichen Bauhof (m/w/d)
auf Minijobbasis, zunächst befristet auf ein Jahr.**

Du hast:

- ein Geschick für leichtere handwerkliche Tätigkeiten (u.a. Maler- und Mäharbeiten)
- bist einsatzfreudig und tüchtig

- einen Führerschein Klasse B

Wir suchen Mitarbeiter*innen, die in der Lage sind, die vielfältigen Bauhofarbeiten sach- und fachgerecht zu erledigen. Die Vergütung erfolgt auf Stundenlohnbasis.

Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Deine Bewerbung (kurzes Anschreiben und Lebenslauf reicht vorerst) bis spätestens 11.06.2021 per Mail an bewerbung@vg-furth.de.

Für Fragen steht Dir Michael Bruckmoser unter Telefon 08704/9119-25 zur Verfügung.

Reisekosten für das Bewerbungsgespräch werden nicht erstattet. Mit Deiner Bewerbung erklärst Du Dich mit der Verarbeitung Deiner Daten im Rahmen der DS-GVO einverstanden.

Rathaus geschlossen!

Am Freitag, 04. Juni 2021 (Brückentag) nach Fronleichnam ist das Rathaus der VG Furth geschlossen.

Vereine und Künstler können sich im Rathaus-Foyer präsentieren

Im Eingangsbereich des Rathauses Furth befindet sich ein Schaukasten, in dem gemeindeangesiedelte Firmen und Vereine, Kunsthandwerker und Künstler die Möglichkeit haben, sich zu präsentieren. **Ab August sind dazu noch Termine frei. Interessenten melden sich bitte im Rathaus unter Telefon 08704/9119-0.**

Zirkus- und Sportwoche in den Sommerferien

Sie möchten Ihren Kindern ein abwechslungsreiches Ferienprogramm zu Hause bieten?

Dann könnte die Zirkus- und/oder Sportwoche etwas für Sie sein!

Diese beiden Angebote werden zusätzlich zum gewohnten Ferienprogramm der einzelnen Gemeinden angeboten. Die Sportwoche findet von 16. bis 20.08.2021 in Obersüßbach statt, und die Zirkuswoche von 06. bis 10.09.2021 in Pfeffenhausen.

Alle Kinder der ILE Gemeinden können sich für eine oder beide Veranstaltungen anmelden. Die Kosten für das Mittagessen übernimmt die ILE.

Nähere Informationen zur Anmeldung und zu den Kosten finden Sie hier:

<https://www.ile-holledauertor.de/rund-ums-kind>



400 Jahre Further Bier

In der Gemeinde Furth jährt sich 2021 das Brauen des Further Bieres zum 400. mal. Der „Confirmationsbrief“ aus dem Jahr 1621 bestätigt dem damaligen Further Lehnsherrn „Closen zu Gern“ das Braurecht. Dieses Jubiläum soll mit **Festtagen (15.07. - 18.07.2021)** und mehreren, über das ganze Jahr 2021 verteilten Veranstaltungen gefeiert werden. So findet am:



- **07.07.2021** ein Vortrag von Herrn Dr. Karl Gattinger vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege zum Thema „Der lange Weg vom Wein zum Bier - Einblicke in die Entwicklungsgeschichte des bayerischen Brauwesens“ statt.
- **23.09.2021** referiert Herr Dr. Anton Gleißner vom Staatsarchiv Landshut über „Zu Recht ein Bier – Bier und Bürokratie vom Ausgang des Dreißigjährigen Krieges bis zum Ende des Alten Reichs“. Mit der besonderen Verbundenheit der Bayern und ihrem Bier setzt sich Frau Dr. Cindy Drexl vom Kulturreferat des Bezirks Niederbayern auseinander. Ihr Vortragsthema lautet: „Ein Prosit der Gemütlichkeit. Die Bayern und das bayerische Bier.“ Der Vortrag findet voraussichtlich **Anfang Oktober** statt.
- Zusätzlich zu dieser Vortragsreihe werden zwei Führungen durch den Bio-Hopfenbetrieb und den Hopfengarten der Familie Pichlmeier angeboten, mit Erklärungen und Informationen rund um den Hopfenanbau und die Hopfenernte. **Die Führungen finden am 04. oder 05.09.2021 und am 18.09.2021 statt.**



Alle Veranstaltungen sind kostenlos. Über die Anmeldung und eventuelle coronabedingte Einschränkungen/Vorkehrungen informieren wir Sie rechtzeitig unter <https://www.ile-holledauertor.de/projekte/detail/400-jahre-further-bier-119>

Neuaufgabe des Regionalen Kastls

Das Geschenke-Kisterl der ILE wird um neue Produkte ergänzt bzw. ausgetauscht. So finden Sie ab jetzt z. B. Kräuter-Kräcker und Bonbons, einen Wohlfühl- und Hopfentee, ein Brennessel- bzw. Hopfensalz, ein Bienenwachstuch und eine Alpaka-Seife im regionalen Kastl. Die Preise sind mit 19,99 € für das kleine Kastl und 39,99 € für das große Kastl gleich geblieben. Verkauft werden die Kastl in der Gemeinde Furth im EDEKA Tesler in Arth und im Dorfladen Furth. **Egal**



ob als Geschenk oder zum Selbstverzehr, Sie genießen ein Stück Heimat!

Regionalbudget 2021

Nachdem letztes Jahr bereits 19 Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets umgesetzt werden konnten, startete 2021 eine neue Runde. Das Regionalbudget wird vom Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern gefördert und richtet sich an Kleinprojektträger, die eine gute Idee haben, wie Sie die Region „Hollédauer Tor“ ein Stückchen lebenswerter machen können. Das Förderprogramm stellt mit einer Fördersumme von 80% pro Kleinprojekt und relativ geringem bürokratischem Aufwand ein sehr gutes Förderinstrument für die Bedürfnisse des ländlichen Raumes dar. So gingen im Jahr 2021 39 durchweg tolle Förderanfragen bei der ILE ein. In der Gemeinde Furth werden Veranstaltungen rund um das Festjahr „400 Jahre Further Bier“ und die „Mehr-Generationen-Kunst-Aktion“ gefördert. Gemeindeübergreifend werden die Projekte „Radltour durch die ILE“ und das ILE Verleihsystem (Tageslichtbeamer, Open-Air-Kino-Ausstattung, Kühlanhänger und Grill) unterstützt. Die Kreativität und die Bereitschaft, sich bei der Umsetzung der Projekte ehrenamtlich zu betätigen, hat uns sehr begeistert. Die Gesamtfördersumme des Regionalbudgets beträgt 100.000 €. Daher mussten wir dieses Jahr leider vielen Kleinprojektträgern absagen. Aber wir möchten uns nochmal ganz herzlich bei allen bedanken, die sich die Arbeit und Mühe gemacht haben so kreative Ideen und Projektanträge einzureichen! Eine Übersicht über alle geförderten Projekte 2021 finden Sie hier: <https://www.ile-holledauertor.de/projekte/detail/regionalbudget-2021-115>

Das MGF sucht eine Wohnmöglichkeit für eine/n Volontär/in

Am Maristen-Gymnasium soll es zukünftig die Möglichkeit geben, einen etwa neunmonatigen Freiwilligendienst im Rahmen des CMI Programms zu leisten. CMI ist der internationale Freiwilligendienst der Maristen: Collaboration for mission international.

In den letzten Jahren haben sich einige ehemalige Schüler/innen des MGF bei CMI beworben und sind für 9 Monate ins Ausland gegangen, um dort bei Maristenprojekten zu helfen. Ihre Erfahrungen, die sie z. B. in Bolivien, Mexiko oder Tansania machen, beschreiben die jungen Erwachsenen immer als unvergesslich und prägend.

Nun möchten wir jungen Menschen aus dem Ausland die Möglichkeit eröffnen, in der maristischen Erziehung und Bildung am MGF mitzuarbeiten. Wir suchen deshalb eine hilfsbereite Familie, die es sich vorstellen kann, ein/e CMI-Volontär/in aufzunehmen. Möchten Sie uns helfen? Dann kontaktieren Sie uns: telefonisch über das Sekretariat des MGF oder per E-Mail an Katharina Huber.

Kontaktmöglichkeiten:

Sekretariat: 08704 - 911 0

Katharina Huber – Ansprechpartnerin für CMI Incoming: katharina.huber@ma-risten-gymnasium.de

Aus dem Landratsamt

Further Baby- und Kleinkindsprechstunde findet weiter telefonisch statt

Die Baby- und Kleinkindsprechstunde, die normalerweise in der Kinderkrippe im Kinderhaus Furth stattfindet, wird aufgrund der aktuellen Situation weiterhin telefonisch unter der Telefonnummer **08708 / 9278633** angeboten. Eltern haben die Möglichkeit, sich jeden Montag in der Zeit von 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr telefonisch beraten zu lassen. Die Sprechstunde ist kostenlos und auf Wunsch anonym.

Die Kinderkrankenschwester Astrid Satzl informiert und berät bei allen Fragen „rund um Ihr Kind“. In den Schulferien findet keine Sprechstunde statt.

Weitere Infos unter www.koki-landshut.de oder unter

Tel.: 0871 / 408 - 4970 / - 4972 oder - 4977

Die weiteren Termine jeweils montags:

07.06.2021	14.06.2021	21.06.2021	28.06.2021	05.07.2021
12.07.2021	19.07.2021	26.07.2021		

Landratsamt ermittelt den Pflegebedarf in den Gemeinden

Die Stadt und der Landkreis Landshut erstellen derzeit eine Pflegebedarfsplanung. Bei der Durchführung und Auswertung werden sie dabei vom Institut für Sozialplanung, Jugend- und Altenhilfe, Gesundheitsforschung und Statistik (SAGS) aus Augsburg unterstützt. Die Pflegebedarfsplanung erfasst den aktuellen Bedarf sowie eine Bedarfsprognose bis ins Jahr 2040. Um den aktuellen Bestand an Pflegeeinrichtungen zu ermitteln, werden die ambulanten Dienste, die stationären Einrichtungen sowie die eigenständigen Tagespflegeeinrichtungen in der Stadt und im Landkreis Landshut sowie in den Nachbargemeinden des Landkreises befragt. Des Weiteren werden die Bürger/-innen der Stadt und des Landkreises Landshut im Alter von 60 Jahren und älter befragt. Hierzu wird im Juni 2021 jeder/-m zehnten dieser Altersgruppe mit Erstwohnsitz in der Stadt oder im Landkreis Landshut ein Fragebogen zugeschickt. Sofern Sie eine/r derjenigen sind, die angeschrieben werden, füllen Sie den Fragebogen bitte aus und senden ihn im beiliegenden Freikuvert an die aufgedruckte Adresse zu-

rück. Selbstverständlich ist diese Befragung anonym und unterliegt den Bestimmungen des Datenschutzes. Bei dieser Befragung geht es darum, von den älteren Stadt- und Landkreisbürger/-innen zu erfahren, wo aktuelle Probleme bzw. Defizite vorhanden sind, in welchen Bereichen noch Bedarf und Wünsche bei den verschiedenen Altersgruppen und Gemeinden vorliegen, aber auch, welche konkreten Lösungsvorschläge gemacht und Maßnahmen ergriffen werden sollen. Der Fokus der Befragung liegt dabei auf den Themen Pflege und Unterstützung im Alltag. Dabei geht es letztlich darum, die Lebensbereiche von Seniorinnen und Senioren so zu gestalten, dass ein möglichst langes selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben in der gewohnten Umgebung möglich ist. Dies bedeutet auch, zur Vermeidung von Pflegebedürftigkeit beizutragen und alle Rahmenbedingungen auf dieses Ziel hin zu gestalten, gerade auch auf örtlicher Ebene. Sollten Sie aktuell keine Unterstützung/Hilfe im Alltag benötigen, so bitten wir Sie trotzdem, an der Befragung teilzunehmen. Besonders wichtig ist bei der Pflegebedarfsplanung die Berücksichtigung regionaler und örtlicher Besonderheiten – und hierfür sind Sie die Expertin und der Experte in sozusagen eigener Sache in Ihrer Gemeinde.

Ihre Meinung ist uns sehr wichtig. Sie ist bedeutsamer Bestandteil der weiteren Planungen der Stadt und des Landkreises Landshut für die Sicherstellung einer adäquaten Versorgung der älteren Bürger/-innen. Bitte beteiligen Sie sich deshalb an dieser Befragung, in deren Mittelpunkt ja gerade Ihre Interessen, Bedürfnisse, Vorstellungen und Wünsche stehen. Es ist also in Ihrem ureigenen Interesse, diesen Fragebogen auszufüllen und zurück zu senden. Die Beantwortung des Fragebogens ist für die Ausgestaltung der Pflegebedarfsplanung- und damit letztlich für Sie selbst ein Gewinn.

Vielen herzlichen Dank für Ihre wertvolle Mitarbeit!

Corona Schnellteststationen in Betrieb

Seit Ende März sind die Schnellteststationen Altdorf, Rottenburg und Velden des Landkreises Landshut offiziell in Betrieb. In den Stationen können bis zu 4.000 Schnelltests täglich im kontaktarmen Drive-In-Verfahren genommen werden. Der Landkreis hat den Dienstleister Ecolog Deutschland mit dieser Aufgabe beauftragt. Die drei Teststationen sind auf den Landkreis verteilt, um den Bürgerinnen und Bürgern ein möglichst wohnortnahes Testangebot machen zu können. Die Stationen, die im kontaktarmen Drive-Through Verfahren arbeiten, sind an folgenden Standorten angesiedelt:

- Alte Ziegelei Altdorf (Rottenburger Straße 24, 84032 Altdorf)


- Kasernengelände Rottenburg (Georg-Pöschl-Straße 16, 84056 Rottenburg)
- Volksfestplatz Velden (Landshuter Str. 26, 84149 Velden)


Die Teststationen sind von Montag bis Freitag von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 10:0 bis 18:00 Uhr in Betrieb.

Personen, die sich testen lassen wollen, können sich digital über die Website <http://landkreis-landshut.ecocare.center> registrieren oder laden sich kostenlos die EcoCare-App herunter. Dort können sie einen Termin buchen. Personen, die sich nicht über Smartphone oder E-Mail registrieren können, können sich auch direkt vor Ort anmelden.

COVID-19 Schnelltests

Ab Montag 29.03.2021





pro Person
Ein kostenloser Test pro Woche


↓

Ergebnis per Mail

↓

Bei einem positivem Schnelltest ist ein PCR-Test notwendig.

Nur am Messegelände der Stadt Landshut möglich
(bis zum Erhalt des Ergebnisses gilt Quarantäne-Pflicht!)



Schnellteststationen:
(Test im Drive In-Verfahren)


- Kasernengelände Rottenburg
(Georg-Pöschl-Straße 16, 84056 Rottenburg)
- Alte Ziegelei Altdorf
(Rottenburger Straße 24, 84032 Altdorf)
- Volksfestplatz Velden
(Landshuter Str. 26, 84149 Velden)


Öffnungszeiten:
Montag-Freitag: 10.00-20.00 Uhr
Samstag-Sonntag/Feiertag: 10.00-18.00 Uhr

Anmeldung:

- über <http://landkreis-landshut.ecocare.center>
- oder mit „EcoCare-App“
- bzw. vor Ort

➔ **Notwendige Dokumente:**
Ausweis + bei Online-Anmeldung (Registrierungs QR-Code)





Schnelltests sind auch in mehreren Apotheken möglich.
Siehe: <https://www.stmipg.bayern.de/coronavirus/bayerische-teststrategie/>
BITTE informieren Sie sich vorab bei Ihrer Apotheke und vereinbaren Sie einen Termin.

400 Jahre Further Bier *ein Grund zum Feiern*



Stoßen Sie mit uns auf das 400jährige Braurecht im Biergarten des Klosterbräustüberls an. Es warten nicht nur deftige Schmankerl auf Sie, sondern auch musikalisch möchten wir Ihnen ein paar Leckerbissen anbieten:

Donnerstag, 15.07.2021

18.00 - 21.00 Uhr

**Bieranstich mit musikalischer
Begleitung von Kuttner Peter
und Hartmut Jung**

Freitag, 16.07.2021

18.00 - 21.00 Uhr
gegen 21:45 Uhr

**FloBêr
Feuerwerk**

Samstag, 17.07.2021

17.00 - 18.30 Uhr
18.45 - 20.15 Uhr

**Hopfareisser
Unverschämte Wirtshausmusik
Otto Göttler & Begleitung
Ledawix**

20.30 - 22.00 Uhr

Sonntag, 18.07.2021

10.00 - 11.30 Uhr

Meinrad Buam

Regionaler Handwerkermarkt am Sonntag ab 10.00 Uhr

Angeboten werden: Destillate, Pralinen, Honig uvm. aus dem Kloster Furth, individuelle Holzprodukte, hochwertige Weidenkörbe und Bürsten, ansprechende Filzkissen und -deko sowie handgefertigte Keramik- und Töpferwaren, selbstgestaltete Häkeltaschen nach uralter Technik, temperatenausgleichende Alpakawollprodukte, Natur- und Bioseifen, Käse- und Milchprodukte sowie hausgemachtes Bio-Eis der Warzlberger Milchtankstelle

Hinein in den Dreck - Minicrosslauf 2021

Wir sind guter Dinge den 2. Minicrosslauf am **3. Juli** durchführen zu können. Die fallenden Inzidenzwerte, bereits erlaubte Kleingruppen im Sport und die stetig

wachsende Anzahl an bereits Geimpften, lassen hoffen und wir gehen die Organisation des Kinderlaufs wieder aktiv an. Anmeldungen für Kinder von 5 - 15 Jahren sind wieder online unter www.minicrosslauf.de möglich.

Achtung: Heuer muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden, um gut auf mögliche Vorgaben reagieren zu können. Lei-

der benötigen wir ebenso ein paar Helfer mehr, um kleinere Gruppeneinteilungen organisieren zu können und das daraus entstehende größere Eventzeitfenster mit einem Zweischichtbetrieb abdecken zu können. Wer also als Helfer bei diesem Event dabei sein möchte, kann sich ebenfalls über die Internetseite anmelden -



wir sagen schon einmal **"Herzlichen Dank"** dafür und garantieren Euch einen lustigen Tag. Lasst uns für die Kinder die Ärmel hochkrepeln und anpacken **Euer Minicrosslaufteam mit Andrea Stadler und Anja Spies**

Fundsachen

Gegenstand	Zeit	Ort
Skateboard	14.03.2021	Furth, Parkplatz vor Bücherei
Einzelner Schlüssel mit gelbem Anhänger	29.03.2021	Obersüßbach, Spielplatz
Schlüssel	29.03.2021	Furth, Dorfzentrum
Drohne	30.03.2021	Schatzhofen
Ohrring Silber/Mond/Katze/Sterne	01.04.2021	Spielplatz Obersüßbach
Geldbörse	18.04.2021	Gymnasium
Brille	19.04.2021	Furth, Ringstraße
Fahrradlicht	22.04.2021	zwischen Edlmannsberg und Furth
Schlüssel	27.04.2021	Parkplatz am Spielplatz Siedlungsstraße in Furth
runde Korbflechttasche	05.05.2021	Kreuzung Sportplatz in Furth

Wir gratulieren

19.05.

75.

Georg Renner



Verantwortlich für den Inhalt:

Gemeinde Obersüßbach

Erster Bürgermeister Michael Ostermayr
Am Rathaus 6
84095 Furth

Tel. 08704/9119-22

Fax 08704/9119-33

E-Mail: info@vg-furth.de

Internet: <http://www.oberuessbach.de>

Öffnungszeiten Rathaus:

Montag – Freitag 8:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 13:30 – 18:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Öffnungszeiten Bücherei:

Montag 10:00 – 11:00 Uhr
Mittwoch 17:00 – 18:30 Uhr
1.u.2. Samstag im Monat 10:00 – 11:00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof:

Mittwoch 15:00 – 18:00 Uhr
Samstag 12:00 – 15:00 Uhr
(In den Wintermonaten (Nov. - Feb.) ist der Wertstoffhof am Mittwoch geschlossen.) !!!

Notdienste:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
Feuerwehr / Rettungsleitstelle: 112
Polizei: 110
Telefonseelsorge: 0800/111 0 111
oder 0800/111 0 222

Apotheken-Notdienstplan:

Internet unter www.engelapotheke-furth.de
o. an der Anzeigentafel der Engel-Apotheke,
Landshuter Straße 4, 84095 Furth.

Zahnärzte-Notdienstplan:

Im Internet unter www.notdienst-zahn.de
oder in der örtlichen Tagespresse zu entnehmen.

AOK-Sprechtage

Auch im Jahr 2021 finden im Rathaus Furth leider **keine** Sprechtage der AOK statt.

Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an:

AOK Landshut, Luitpoldstr. 28, 84034 Landshut
Tel. 0871/6950

VdK-Sprechtage

Der Kreisverband Landshut mit der Vorsitzenden Monika Volland-Kleemann und der Geschäftsführerin Kim Blum haben sich mit den ehrenamtlichen Ortsvorsitzenden des Kreisverbandes Landshut darauf geeinigt, dass bis auf weiteres die Außensprechstunde im Rathaus nicht stattfindet. **Der VdK bittet alle Mitglieder um Verständnis und weist darauf hin, dass Sie telefonische Informationen unter Tel. 0871/923330 erhalten.**

Energieberatung

Jeden ersten Mittwoch im Monat steht der Energieberater Dipl.-Ing. (FH) Siegfried Kirner von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr telefonisch für eine Beratung zur Verfügung. Die Beratung ist für alle Bürger kostenlos.

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Anmeldung unter Tel.-Nr.: 08704/9119-11, erforderlich.

Fundgegenstände

Das Fundbüro für alle Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft (Furth, Obersüßbach, Weihmichl) ist im Einwohnermeldeamt integriert. Online finden Sie es unter:

<http://www.furth-bei-landshut.de/furth/buergerservice/fundbuero>

Das nächste Gemeindeblatt erscheint im August 2021!

Bitte reichen Sie Ihre Terminhinweise und Berichte **bis spätestens 16. Juli 2021** bei Frau Martina Schweiger (martina.schweiger@vg-furth.de) ein.